

[51835.] Ein junger Mann, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, mit allen Arbeiten vertraut, sucht, unter bescheidenen Ansprüchen, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, baldigst dauernde Stellung.

Offerten sub S. H. 5273. durch Rudolf Mosse in Prag.

[51836.] Ein junger Gehilfe, Antiquar, militärfrei, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen und der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht Stellung bis zum 1. Januar 1881. Gef. Offerten durch Herrn F. A. Brockhaus' Commiss.-Geschäft in Leipzig unter M. B. 24.

[51837.] Für einen mir bekannten jungen Gehilfen, der seit zehn Jahren in größeren, mir zum Theil nahe stehenden Geschäften thätig gewesen, ist und der die besten Zeugnisse und Empfehlungen besitzt, suche ich einen dauernden Posten in einem größeren Sortiments- oder Verlagsgeschäft und erbitte mir gef. Offerten direct.

Wolfenbüttel.

Julius Zwifler.

[51838.] Für einen seit 10 Jahren im Buchhandel thätigen Gehilfen, welcher seit 3 1/2 Jahren in meinem Geschäfte arbeitet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zu sofort oder zum 1. Januar eine Stellung im Sortimente oder Verlage.

Carl Hinstorff.

in Firma Hinstorff'sche Hofbuchhandlung in Ludwigslust.

[51839.] Für einen 18jähr. intelligenten jungen Mann, der die Prima einer Realschule 1. Ordng. absolviert hat, wird eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft gesucht, welches demselben Gelegenheit bietet, sich mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten gründlich vertraut zu machen.

Gef. Anerbietungen bittet man an die Weber'sche Buchh. (F. Weber) in Stargard i/Pomm. zu richten.

Bermischte Anzeigen.

[51840.] Zu wirksamster Insertion empfehlen wir unsere illustrierte Zeitschrift:

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von
Professor Dr. Carl Arendts in München.

III. Jahrgang. 1880—81.

Monatlich erscheint ein Heft — jährlich
12 Hefte — à 36 fr. oe. W. = 70 s.

Die „Deutsche geogr. Rundschau“ wird als eines der bestredigirten Organe dieser Art in allen gebildeten Kreisen, Vereinen, Lesezirkeln und besseren Familien gelesen und den Bibliotheken einverleibt. Dieselbe sichert deshalb bei ihrer weiten Verbreitung in Oesterreich, Deutschland und Schweiz, sowie im Auslande die besten Erfolge für alle Publicationen.

Wir berechnen die 2mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 12 fr. oe. W. = 20 s netto. Bei größeren oder wiederholten Aufträgen gewähren wir entsprechenden Nachlaß. Beilagen nach Vereinbarung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Weihnachts-Anzeiger des Daheim.

[51841.]

Die Decembernummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

Weihnachts-Anzeiger des Daheim

eine Zusammenstellung von Weihnachtsartikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg aller früheren Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Theiligung gewiß zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

Weihnachts-Anzeiger

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 60 s pro Zeile oder deren Raum.

Etwasige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern*) aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

Daheim-Expedition (Abtheilung für Inserate) in Leipzig.

*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 27. November, die zweite am 4. December, die dritte am 11. December, die vierte am 18. December.

[51842.] Inserate

finden wirksame Verbreitung durch

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von Paul Lindau.
Die Gebühren betragen 30 s pro dreigespaltene Petitzeile.

Die Inserate bilden einen integrierenden Theil der „Gegenwart“, bleiben daher dauernd erhalten, und dringen bei der weiten Verbreitung und hervorragenden Stellung des Blattes in die besten Kreise des bücherkaufenden Publicums.

Beilagen nach vorheriger Verabredung.
Berlin W., Behrenstrasse 4.

Georg Stilke.

Verleger gesucht

[51843.] für ein volkstümliches, eigenartiges Unterhaltungsblatt.

Berlin SW., Köthener Str. 7, I.

Hartwig Köhler,

Herausgeber des „deutschen Arbeiter-Kalenders“,
Verfasser von „Gegen den Strom“.

—Hamburgischer Correspondent.—

[51844.]

Wie in früheren Jahren, werden wir auch in diesem Jahre Anfangs December die uns bis dahin zugegangene

Weihnachts-Literatur

in separat für diese Zwecke bestimmten Extra-Ausgaben unseres Literaturblattes eingehend besprechen. Diese Blätter werden nicht nur der ganzen Auflage des „Hamb. Correspondenten“ beigegeben, sondern auch in zahlreichen Exemplaren in den uns gehörigen Leseräumen der hiesigen Börse ausgelegt, die, nebenbei bemerkt, täglich von 6—7000 Besuchern frequentirt wird.

Wir eruchen alle

Verlags-Buch- u. Kunsthandlungen,

welche ihre Verlagsartikel in unserm Blatte ausführlich und rechtzeitig besprochen zu sehen wünschen, um recht prompte Zusendung der Nova, damit wir den Interessen der Verleger sowohl, als auch denen des Publicums nach besten Kräften entsprechen können.

Alle Werke wissenschaftlichen Inhalts, Romane u. c., welche nicht speciell zur Weihnachts-Literatur gehören, finden Aufnahme in unserm Literatur-Hauptblatte. Literarische Novitäten der Land- und Hauswirthschaft, sowie des Gartenbaues und der Blumenzucht erhalten in der wöchentlichen „Beilage für Land- und Hauswirthschaft“ des „Hamb. Correspondenten“ die geeignetste Besprechung. Belegexemplare über erfolgte Recensionen werden pünktlich und franco geliefert.

Inserate (pro Petitzeile 40 s) finden durch den „Hamburgischen Correspondenten“ weiteste und zweckmäßigste Verbreitung in den gebildeten und besitzenden Ständen Norddeutschlands. — Buch- und Kunsthandlungen erhalten den üblichen angemessenen Rabatt.

Hamburg, November 1880.

Die Redaction

des „Hamburgischen Correspondenten“.

L. M. Glogau Sohn,

Antiquariat in Hamburg

[51845.] 23 gr. Burstah
sucht und kauft stets zu höchst angemessenen Preisen per Casse:
Werke über Genealogie u. Heraldik, Freimaurerei, Numismatik, Mathematik, Nautica, Hamburgensia in Bild u. Schrift, spanische, portugiesische, dänische und schwedische Literatur.

Für Ueberweisung resp. Vermittlung derartiger Sammlungen zahle ich gern hohe Provision.

[51846.] Nächster Tage versende ich:

Kat. Nr. 41. Theater. — Kat. 42. Zoologie. Entomologie. Literatur der Phylloxera vastatrix. Bibliothek des Professors Dr. Kirschbaum in Wiesbaden. — Kat. 43. Französische Geschichte u. Literatur. — Kat. 44. Philosophie. Pädagogik. — Kat. 45. Englische Geschichte u. Literatur. — Kat. 46. Spanische und Italienische Geschichte u. Literatur. — Kat. 47. Kunst. Illustrierte Werke.

Heinrich Kerler in Ulm.